

Tennis in Kürze

Bezirkssklasse

Herren 30: TC Seesen – TC Hedemünden 3:3. Mit einem überraschenden Punktgewinn sind die Tennis-Männer 30 des TC Hedemünden vom Auswärtsspiel beim TC Seesen zurückgekehrt. Das 3:3 beim Aufstiegsfavoriten der Bezirkssklasse sei „hochverdient“ gewesen und durch eine „tolle Leistung“ zustande gekommen, sagte Teamsprecher Stefan Meyer. Dabei zeigten die Hedemündener eine tolle Moral: Nachdem die ersten beiden Matches verloren gegangen waren (Meyer 2:6, 0:6; Sebastian Schütz 0:6, 1:6), sah es für Maik Ring anfänglich ebenfalls nicht gut aus. Einen 2:5-Rückstand drehte Ring jedoch noch in einen 7:6-Satzgewinn um – nach erneutem 3:6-Rückstand im Tie-Break. Im zweiten Durchgang brachte Ring den ersten Punkt souverän mit 6:1 nach Hause. Patrick Henn markierte den zweiten Zähler (6:2, 6:1). Die nun entscheidenden Doppel teilten sich die Punkte (Meyer/Böhm 0:6, 0:6; Ring/Henn 6:1, 6:3).

Regionsliga

Herren 65: MTC - MTV Geismar 2:4. Eine unglückliche Niederlage für den MTC. Allein drei Partien gingen in den Match-Tie-Break. Dabei zogen die Mündener in den Einzeln zwei Mal den Kürzeren. Besonders knapp: Mündens Nummer eins, Karl-Heinz Ronnenberg, unterlag dem Geismarer Rolf Parr mit 5:7, 6:4 und 9:11. Auch Heiko Miesch an Position drei musste erst auf den letzten Metern die Segel streichen: 1:6, 7:5 und 8:10 gegen Wolf-Rüdiger Matthies.

Beim Stand von 0:4 war das Spiel bereits vor den abschließenden Doppeln entschieden. Hier retteten Karl-Heinz Ronnenberg/Hans-Gerd Sommer (6:4, 6:1) sowie Heiko Miesch/Karl-Heinz Rohrer (5:7, 6:3, 10:5) die MTC-Ehre. (ana)

Ihr Kontakt zur Redaktion

Sport im Altkreis Münden:
Manuel Brandenstein
Mail: hannmuendensport@hna.de
Tel. 05541 / 983926

MTC-Damen ohne Blöße

Tennis: Zwei Zu-Null-Siege für die Mündener Frauen-Teams / Landesliga-Herren 60 verlieren erneut

Von Andreas Arens

ALTKREIS MÜNDEN. Als starkes Geschlecht haben sich am Wochenende die Damen des Mündener Tennisclubs präsentiert. Sowohl die Landesliga-Frauen 40 als auch die Verbandsliga-Damen 50 gewannen ihre Spiele mit 6:0. Die zweite Saison-Niederlage setzte es dagegen für die Herren 60 in der Landesliga.

LANDESLIGA

Damen 40: MTC – SV GW Waggum 6:0. Besser hätte der Saisonauftakt kaum laufen können für die Mündenerinnen. Beim klaren Sieg gegen den SV GW Waggum gaben die Gastgeberinnen gerade mal einen Satz ab. Besonders in den Einzeln präsentierten sich die MTC-Damen überlegen: Claudia Strack (6:1, 7:6), Anja Lettau (6:3, 6:3), Christiane Jünger (6:1, 6:3), und Tanja Cauers (6:4, 6:4) gerieten – wenn überhaupt – nur zeitweilig in Bedrängnis.

In den Doppeln kam Waggum dann etwas besser zurecht. Strack/Lettau (7:5, 6:3) siegten trotzdem glatt. Erst Jünger/Esther Schmand gaben im Schlussdoppel einen Satz ab – aber nicht das Spiel: 4:6, 6:4 und 6:1 hieß es am Ende.

Herren 60: TV RW Ronnenberg – MTC 4:2. Zweites Spiel, zweite Niederlage, zum zweiten Mal 2:4 – der Saisonstart verlief nicht wunschgemäß für die Mündener, die im letzten Jahr noch in der Oberliga spielten. Beim TV RW Ronnenberg mussten die Gäste von



Souveräne Vorstellung: Tanja Cauers vom Mündener Tennisclub gewann ihre Einzel in der Landesliga-Partie gegen Waggum genauso klar und deutlich wie ihre Teamkolleginnen.

Foto: Frankfurth

Beginn an einem Rückstand hinterherlaufen. Sowohl Mündens Nummer eins, Gerd Lettau (1:6, 3:6), als auch Nummer zwei Anton Polzer (4:6, 0:6) verloren glatt in zwei Sät-

zen gegen ihre Konkurrenten Robert Wilking und Jürgen Baumgarten.

Das gleiche Schicksal ereilte auch Hartmut Marx an Position vier (0:6, 4:6 gegen Klaus Galda). Lediglich Rüdiger Riedel punktete im Einzel: 6:3 und 6:3 gegen Jürgen Beier. Ein Unentschieden war vor den beiden Doppeln also noch drin. Das Duo Lettau/Riedel überrollte seine Gegner Baumgarten/Beier förmlich und ließen beim 6:1, 6:0 Hoffnung aufkeimen. Doch Polzer/Marx mussten sich ihren Kontrahenten Wilking und Galda zum Abschluss in zwei Sätzen (1:6, 4:6) geschlagen geben.

VERBANDSLIGA

Herren 30: DSV 1878 Hannover – MTC 2:4. Gegen die wesentlich höher eingeschätzten

Gegner des DSV 1878 Hannover gelang dem MTC nach dem 2:2 in den Einzeln ein überraschender Sieg. Dr. Tobias Heyer und Carsten Jünger gewannen ihr Doppel mit 6:3, 6:4 – jeweils nach Breakrückstand – letztlich aber genau so sicher wie Dr. Jörg Klocke und Markus Wild (6:4, 6:1).

In den Einzeln verlor Heyer an Position eins unglücklich – von Krämpfen geplagt und dem schwülen Gewitterwetter Tribut zollend – 6:4, 3:6, 4:6 nach 4:1-Führung im dritten Satz. Wild an Position vier zermürbte seinen Gegner bei seinem 6:7, 6:3, 6:0-Sieg. Klocke hatte bei seiner 5:7, 1:6-Niederlage nur im ersten Satz eine Chance. Jünger gewann souverän mit 7:5, 6:2.

Damen 50: MTC – VfL Grasdorf 6:0. Keinen einzigen Satz

mussten die Mündenerinnen bei ihrem mehr als souveränen Erfolg abgeben. Lediglich Brigitte Balzer an Position zwei hatte beim 7:6 und 6:4 über Inge Roggenbuck-Jagau ein paar kleinere Probleme. Insgesamt zeigten aber alle vier MTC-Damen eine souveräne Vorstellung in den Einzeln. Das änderte sich auch in den abschließenden Doppeln nicht.

Weitere MTC-Resultate: Altmuth Götz 6:2, 6:3; Marion Selmigkeit 6:1, 6:1; Astrid Schrader 6:1, 6:2; Götz/Balzer 6:2, 6:3; Selmigkeit/Schrader 6:3, 6:1.

• Am Pfingstweekenende pausieren die Tennis-Ligen. Weiter geht es für alle höherklassigen Mündener Teams am 26./27. Mai.



Zu starke Gegner: Anton Polzer und seine Mündener verloren in Ronnenberg auch ihre zweites Saisonspiel.

Archivfoto: Brandenstein